



Technisches Datenblatt

Artikel:	2272
Modell:	teXXor® Nylon-Winterhandschuhe HPT® BESCHICHTET
Größen:	7, 8, 9, 10, 11
<small>Details zu Produktmaßen und -gewichte siehe unten (Tabelle)</small>	
Farbe:	blau / schwarz
Material:	Trägermaterial: Nylon Zwischenlage: WBT-Einsatz Futter: Frottee aus Polyacryl Beschichtung:HPT®
Verpackung:	72 Paar / Karton
Unterverpackung:	6 Paar, gebündelt
<small>Details zur Verpackung siehe unten (Tabelle)</small>	
Pflegeanleitung:	
PSA-Kategorie:	PSA-Kat. II - umfasst mittlere Risiken, die nicht unter Kat. I oder III aufgeführt sind, nach PSA-Verordnung (EU) 2016/425, Anhang I (Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union)
Normen:	<u>EN ISO 21420:2020 - Schutzhandschuhe - Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren</u> <u>EN 388:2016+A1:2018 - Schutz gegen Mechanische Risiken</u>
	Abriebfestigkeit 3 Schnittfestigkeit 2 Weiterreißfestigkeit 3 Durchstichfestigkeit 1 Widerstand gegen Schnitte nach EN ISO 13997:1999 B
EN 13594:2015 - Schutz gegen Stoß	Prüfung: X
EN 511:2006 - Schutzhandschuhe gegen Kälte	Konvektive Kälte: X Kontaktkälte: 2 Wasserdichtheit: 1
<small>(X = nicht durchgeführt)</small>	



© BIG Arbeitsschutz GmbH

Ausstattung:

Nylon Winterhandschuh, Innenfutter Polyacryl. Flexibel bis -20°C. Sicherer Griff auf trockenen und nassen Oberflächen dank HPT®-Beschichtung. Durch den Einsatz der Wasserbarriere-Technologie (WBT) zwischen Futter und Liner wird das Eindringen von Wasser um 360° blockiert, aber Feuchtigkeit (Schweiß) gelangt nach außen.

Eigenschaften:

Angenehmes Tragegefühl. Gute Abriebfestigkeit. Hohe Griffsicherheit auf trockenen und nassen Oberflächen durch HPT®-Beschichtung, 360° wasserdicht durch WBT-Einsatz, angenehm wärmendes Innenfutter.

Einsatzbereiche:

Anwendungen bei kaltem Wetter, Bauarbeiten im Freien, Kühllagerung, kommerzielle Fischerei, Lagerhaltung



Zusatzinformationen zu den Einsatzbereichen, dem Verwendungszweck und der Risikobewertung:

Dieses Produkt entspricht den angegebenen technischen Normen. Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächlichen Anwendungsbedingungen nicht simuliert werden können und es daher allein die Entscheidung des Benutzers ist, ob das Produkt für die geplante Anwendung geeignet ist oder nicht. Der Hersteller ist bei unsachgemäßem Gebrauch des Produkts nicht verantwortlich. Vor dem Gebrauch sollte daher eine Bewertung des Restrisikos stattfinden, um festzustellen, ob dieses Produkt für den vorgesehenen Einsatz geeignet sind. Beachten Sie die aufgedruckten Piktogramme und Leistungsstufen.

Vorsichtsmaßnahmen vor dem Gebrauch:

Wenn Sie den Handschuh anziehen, vergewissern Sie sich, dass sowohl Handschuh als auch Hand sauber sind, dass die Größe des Handschuhs richtig ist und dass er richtig passt. Bei Verschmutzung/Schweiß ziehen Sie den Handschuh aus, lassen Sie ihn trocknen, bevor Sie ihn wieder anziehen oder je nach Zustand des Handschuhs entsorgen Sie ihn.

Wenn ein Hinweis zur Handhygiene einem Kontakt vorausgeht, der auch die Verwendung von Handschuhen erfordert, sollten vor dem Anziehen der Handschuhe die Hände gewaschen oder desinfiziert werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Gebrauch:

- Diese Handschuhe nie in chemische Substanzen tauchen oder in Kontakt mit chemischen Substanzen bringen.
- Verwenden Sie im Umgang mit Chemikalien ausschließlich Handschuhe mit einem chemischen Piktogramm.
- Stellen Sie sicher, dass die ausgewählten Handschuhe widerstandsfähig gegen die verwendeten Chemikalien sind.
- Verwenden Sie diese Handschuhe nicht zum Schutz vor gezackten Kanten oder Schneiden bzw. offenem Feuer.
- Falls Handschuhe für Wärmeanwendungen erforderlich sind, stellen Sie sicher, dass die Handschuhe den EN 407:2020 Anforderungen entsprechen und Ihren Erfordernissen gemäß getestet wurden.
- Verwenden Sie die Handschuhe nicht in der Nähe beweglicher Maschinenteile.
- Vor dem Gebrauch die Handschuhe aufmerksam untersuchen, um Fehler oder Mängel auszuschließen.
- Wenn die Handschuhe die Anforderungen der Durchstichkraft nach EN 388:2016+A1:2018 erfüllen, kann jedoch nicht davon ausgegangen werden, dass die Handschuhe auch Schutz gegen Perforieren mit spitzen Objekten, wie z.B. Injektionsnadeln, bieten.
- Beschädigte, abgenutzte, schmutzige oder mit egal welcher Substanz verschmierte (auch auf der Innenseite) Handschuhe nicht mehr verwenden, da die Haut gereizt werden kann und es zu Hautentzündungen kommen kann. Sollte dies auftreten, ist ein Arzt oder Dermatologe zu Rate zu ziehen.

Anweisung für das Ausziehen:

- Reinigen Sie die Außenseite der Handschuhe, bevor Sie sie ausziehen.
- Lockern Sie die Handschuhe an beiden Händen. Halten Sie die Hände nach unten, um zu verhindern, dass Material, Chemikalien oder kontaminiertes Wasser auf Ihre Haut oder Kleidung tropft oder berührt.
- Halten Sie die Handschuhe unten und ziehen Sie den ersten Handschuh nur bis zu den Fingern aus - die Stulpe bleibt über der Handfläche.
- Fassen Sie den zweiten Handschuh mit dem ersten Handschuh und ziehen Sie ihn aus. Der erste Handschuh sollte abrutschen.
- Fassen Sie die Handschuhe nur an der Innenseite an - dem Bereich, der nicht kontaminiert ist. Vermeiden Sie es, die Außenseite des Handschuhs zu berühren.
- Waschen Sie Ihre Hände mit Wasser und Seife - verwenden Sie keine Handdesinfektionsmittel.

EN ISO 21420:2020 - Schutzhandschuhe - Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren der Handschuhe:


Diese Norm legt die für alle Schutzhandschuhe anzuwendenden relevanten Prüfverfahren und die allgemeinen Anforderungen zu Gestaltungsgrundsätzen, Handschuhkonfektionierung, Widerstand des Handschuhmaterials gegen Wasserdurchdringung, Unschädlichkeit, Komfort und Leistungsvermögen sowie die vom Hersteller vorzunehmende Kennzeichnung und vom Hersteller zu liefernden Informationen fest.

EN 388:2016+A1:2018 - Schutzhandschuhe gegen Mechanische Risiken:

Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken müssen für mindestens eine der Eigenschaften (Abrieb-, Schnittfestigkeit, Weiterreiß- und Durchstichkraft) mindestens Leistungsstufe 1 oder Leistungsstufe A für die TDM-Schnittfestigkeitsprüfung nach EN 13997:1999 erreichen.

- Abriebfestigkeit: Die Anzahl der Umdrehungen, die nötig sind, um den Testhandschuh durchzuschleuern.
- Schnittfestigkeit: Die Anzahl der Testzyklen, bei denen bei konstanter Geschwindigkeit der Prüfling durchgeschnitten ist.
- Weiterreißkraft: Die Kraft, die nötig ist, den angeschnittenen Prüfling weiter zu reißen.
- Durchstichkraft: Die Kraft, die nötig ist, den Prüfling mittels einer standardisierten Prüfspitze zu durchstoßen.

EN 388:2016+A1:2018

	Prüfungskriterien	Bewertung	Artikel 2272
	A = Abriebfestigkeit	0 - 4	3
	B = Schnittfestigkeit (Coupe Test)	0 - 5	2
	C = Weiterreißkraft	0 - 4	3
	D = Durchstichkraft	0 - 4	1
	E = Schnittfestigkeit (TDM) nach EN ISO 13997:1999	A - F	B
	F = Stoßschutzprüfung nach EN 13594:2015	P	X

Je höher die Ziffer, desto besser das Prüfergebnis. X bedeutet „nicht geprüft“, P bedeutet „bestanden“.



Prüfung	1	2	3	4	5
A = Abriebfestigkeit (Anzahl der Scheuertouren)	100	500	2000	8000	-
B = Schnittfestigkeit (Index) Coupe-Test	1,2	2,5	5,0	10,0	20,0
C = Weiterreißkraft (N)	10	25	50	75	-
D = Durchstichkraft (N)	20	60	100	150	-

Prüfung	A	B	C	D	E	F
E = Schnittfestigkeit nach EN ISO 13997:1999 (N)	2	5	10	15	22	30
Artikel 2272		5				

EN 13594:2015 - Schutz gegen Stoß:

Jeder Bereich, für den ein Schutz gegen Stoß angegeben wird, ist zu prüfen. Aufgrund des Prüfverfahrens (Maße der Prüfprobe) kann der Fingerschutz gegen Stöße nicht geprüft werden. Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken dürfen so konzipiert und ausgeführt werden, dass sie spezifische Aufpralldämpfung bieten (z.B. Aufprallschutz an den Fingerknöcheln, den Handrücken, den Handinnenflächen). Derartige Handschuhe müssen den Leistungen der Schutzklasse 1 nach EN 13594:2015 entsprechen.

Bei dem Auftreten von Abstumpfung während der Schnittfestigkeitsprüfung (B) sind die Ergebnisse des Coupe-Tests nur als Hinweise zu verstehen, wohingegen die TDM-Schnittfestigkeitsprüfung (E) Referenzergebnisse bezüglich der Leistung liefert.

Warnhinweise:

Bei Handschuhen mit zwei oder mehreren Lagen gibt die Gesamtklassifizierung nicht notwendigerweise die Leistungsfähigkeit der äußersten Lage wieder.

Handschuhe mit mechanischer Widerstandsfähigkeit, die bezüglich der Weiterreißkraft (C) eine Leistungsstufe von 1 oder höher erreichen und aufweisen, dürfen in Fällen, bei denen ein Risiko besteht, sich in bewegten Maschinenteilen zu verfangen, nicht getragen werden.

Die Prüfungen beziehen sich auf die Handfläche der Handschuhe.

EN 511:2006 - Schutzhandschuhe gegen Kälte:

EN 511:2006

Prüfungskriterien	Mögliche Leistungsstufen	Artikel 2272
Konvektive Kälte (Tabelle 1)	0 - 4	X
Kontaktkälte (Tabelle 2)	0 - 4	2
Wasserdichtheit	0 - 1	1



X21

Tabelle 1 - Thermische Isolationswerte:

Leistungsstufe	Thermische Isolation ITR im m ² K/W
1	0,10 ≤ ITR < 0,15
2	0,15 ≤ ITR < 0,22
3	0,22 ≤ ITR < 0,30
4	0,30 ≤ ITR

Tabelle 2 - Thermische Widerstandswerte:

Leistungsstufe	Thermische Isolation ITR im m ² K/W
1	0,025 ≤ R < 0,050
2	0,050 ≤ R < 0,100
3	0,100 ≤ R < 0,150
4	0,150 ≤ R

Je höher die Ziffer, desto besser das Prüfergebnis. Das Zeichen X anstelle einer Nummer bedeutet, dass die Handschuhe nicht für die dieser Prüfung entsprechende Anwendung konstruiert wurden. Bei Leistungsstufen 2 bis 4 für konvektive Kälte und Kontaktkälte müssen die Handschuhe mindestens Leistungsstufe 2 für Abriebfestigkeit und Weiterreißfestigkeit nach EN 388 erreichen, andernfalls muss als höchste Leistungsstufe für konvektive Kälte und Kontaktkälte die Leistungsstufe 1 angegeben werden. Bestehen die Handschuhe aus mehreren Teilen, die nicht dauerhaft miteinander verbunden sind, gelten die Leistungsstufen und die Schutzwirkung nur für die vollständige Zusammenstellung.

Warnhinweis:

Erreichen die Handschuhe bei der Prüfung der Wasserdichtheit nicht die Leistungsstufe 1, können die Handschuhe bei Nässe ihre isolierenden Eigenschaften verlieren.

Makierungen auf den Handschuhen:

Handelsmarke, Art.-Nr. des Herstellers, Größe, CE-Zeichen, Piktogramme mit den entsprechenden Nummern der relevanten Europäischen PSA Normen, bei Lebensmitteleignung: Glas-und-Gabel Symbol, i-Zeichen, Fabriksymbol mit Herstellungsdatum: Monat/Jahr, Sanduhrsymbol mit Ablaufdatum: Monat/Jahr


teXXor

2272

Markenlabel des Herstellers

Artikel-Nr. des Herstellers



Piktogramme mit den entsprechenden Nummern der relevanten Europäischen PSA-Normen (Beispiel).



Die CE-Kennzeichnung bestätigt die Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Verordnung 2016/425.



Dieses Symbol zeigt an, dass vor Gebrauch die Herstellerinformation gelesen werden müssen.



Herstellungsdatum Monat/Jahr: 00/0000



Ablaufdatum Monat/Jahr: 00/0000

Maße/Gewichte Einzelartikel:

Größe	Länge in cm	Breite in cm	Höhe in cm	Gewicht in g/Paar
7				
8				
9				
10				
11				

Die oben genannten Werte sind ca.-Angaben und können leichten Schwankungen unterliegen.

Verpackungsdetails (VE):

Größe	kg brutto	kg netto	Länge in cm	Breite in cm	Höhe in cm
7			49	36	33
8			49	36	33
9			49	36	33
10			49	36	33
11			49	36	33

Die oben genannten Werte sind ca.-Angaben und können leichten Schwankungen unterliegen.

Gefährliche Bestandteile - REACH (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals):

Das Produkt ist in Übereinstimmung mit Annex XVII der Europäischen REACH Verordnung 1907/2006 hergestellt und enthält keine Gefahrstoffe in deklarierungspflichtigen Konzentrationen.

Konformitätserklärung

Bei diesem Produkt handelt es sich um Persönliche Schutzausrüstung (PSA). Die CE-Kennzeichnung bescheinigt, dass das Produkt den geltenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht.

Identifikation und Auswahl:
Die Auswahl des Modells muss nach den Anforderungen des Arbeitsplatzes, der Art der Gefährdung und der relevanten Umweltbedingungen vorgenommen werden. Der Arbeitgeber ist verantwortlich für die Auswahl der richtigen PSA. Deshalb ist es notwendig, die Eignung des Produkts für die benötigten Bedürfnisse vor Gebrauch zu prüfen.
Tragevorschriften:

Das Produkt erfüllen die Sicherheitsansprüche nur, wenn es völlig korrekt und in bestem Zustand getragen wird. Überprüfen Sie es vor Verwendung auf Mängel oder Fehler. Treten während der Verwendung Risse oder Löcher auf, muss es sofort entsorgt werden. Stellen Sie sicher, dass das Modell nicht zu groß bzw. zu klein ist und genau passt. Veränderungen an der PSA sind nicht erlaubt. Befolgen Sie die Anweisungen in der Herstellerinformation und bewahren Sie diese während der gesamten Einsatzzeit der PSA auf. Wir übernehmen keine Verantwortung für mögliche Schäden und/oder Folgen, die aus unsachgemäßer Nutzung entstanden sind.

Pflegeanleitung:




Die Handschuhe nicht waschen, nicht bleichen und nicht im Tumbler trocknen. Nicht bügeln. Eine professionelle Trocken- sowie Nassreinigung ist nicht möglich.

Sowohl neue als auch gebrauchte Handschuhe müssen vor dem Tragen einer sorgfältigen Überprüfung unterzogen werden, um sicherzustellen, dass keine Beschädigung vorliegt. Handschuhe sollten niemals im verschmutzten Zustand aufbewahrt werden, wenn sie wieder benutzt werden sollen. Wenn die Verunreinigungen nicht entfernt werden können oder eine mögliche Gefährdung darstellen, ist es ratsam, die Handschuhe abwechselnd rechts und links vorsichtig abzustreifen. Dabei die behandschuhte Hand so benutzen, dass die Handschuhe ausgezogen werden können, ohne dass die ungeschützten Hände mit den Verunreinigungen in Berührung kommen.

Lagerung und Alterung:

Kühl und trocken lagern, ohne direkten Einfall von Sonnenlicht, entfernt von Zündquellen, möglichst in der Originalverpackung. Wenn das Produkt wie empfohlen gelagert wird, ändern sich bis zu 5 Jahren ab Herstellungsdatum gerechnet die mechanischen Eigenschaften nicht. Die Lebensdauer kann nicht genau angegeben werden und hängt von der Anwendung und davon ab, ob der Benutzer sicherstellt, dass das Produkt nur für den Zweck eingesetzt wird, für den es auch bestimmt ist. Das Produkt ist mit dem Produktionsdatum (Monat/Jahr) versehen.

Entsorgung:

Das benutzte Produkt kann durch umweltschädigende oder gefährliche Substanzen verunreinigt sein. Die Entsorgung ist in Übereinstimmung mit den örtlich anzuwendenden Rechtsnormen vorzunehmen.

Gesundheitsrisiken:

Allergien, hervorgerufen durch die fachgerechte Benutzung des Produkts, sind bisher nicht bekannt. Sollte trotzdem eine allergische Reaktion auftreten, ist ein Arzt oder Dermatologe zu Rate zu ziehen.

Erste Hilfe:

Wenn das Produkt mit gefährlichen Materialien kontaminiert ist, entfernen sie es.

Bei Hautkontakt: Wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt, falls eine allergische Reaktion auftritt.

Bei Augenkontakt: Waschen Sie das betroffene Auge mit Wasser aus. Ziehen Sie unverzüglich einen Arzt zu Rate.

Notifizierte Stelle, die für die Durchführung der Baumusterprüfung verantwortlich ist:

SATRA Technology Europe Ltd.
Bracetown Business Park
Clonee, Dublin D15 YN2P
Ireland
Kenn-Nr.: 2777

Die vollständige Konformitätserklärung sowie die Herstellerinformation erhalten Sie unter:

www.big-arbeitsschutz.de



Stand vom 13.09.2023/Rev.02